



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Horst Arnold, Reinhold Strobl, Florian von Brunn, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Ruth Müller, Herbert Woerlein, Klaus Adelt**
SPD

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Maßnahmen zur Förderung der Qualitätsverbesserung in
der tierischen Erzeugung
(Kap. 08 03 Tit. 683 96)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 08 03 (Allgemeine Bewilligungen – Bereich Landwirtschaft) wird in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 der Tit. 683 96 jeweils von 1.510,0 Tsd. Euro um 250,0 Tsd. Euro auf 1.760,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden pro Haushaltsjahr von 350,0 Tsd. Euro um 150,0 Tsd. Euro auf 500,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Die hervorragende Nachwuchsarbeit der vielen Ehrenamtlichen in den bayerischen Imkervereinigungen führt erfreulicherweise dazu, dass eine Vielzahl von Jungimkern in den vergangenen Jahren ihre Arbeit aufgenommen hat. Angesichts der steigenden Zahlen ist eine Aufstockung der Mittel zur Förderung von Maßnahmen im Bereich der Bienenhaltung überfällig, um die Wertschätzung gegenüber dieser immens wichtigen Aufgabe auszudrücken. In den Antworten der Staatsregierung auf verschiedene Anfragen wurde mitgeteilt, dass die Förderquote teilweise auf historische 12 Prozent sinken würde, wenn nicht Gelder umgeschichtet würden. Trotz dieser Umschichtungen sinkt der Förderanteil bei investiven Maßnahmen im Bereich der Jungimker seit Jahren, da die Anträge zunehmen, während die zur Verfügung gestellten Mittel nicht entsprechend angepasst werden.